

# DER HERBST 2020

# GEMEINDEBRIEF

## SCHWABENDORF / BRACHT



**SEPTEMBER - OKTOBER — NOVEMBER**

**Monatsspruch September:**

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.

2. Korinther 5,19

**Eine offene Tür...**

...ist ein Bild, das in mir Hoffnung weckt: Denn über die Türschwelle gelangen wir hinaus in die Weite und in die Freiheit. Grenzen werden zurückgelassen, Licht und frische Luft umgeben uns und so vieles gibt es zu entdecken. Gehen wir von draußen auf eine Türe zu, dann hoffen wir eingelassen zu werden, denn drinnen erwarten uns Schutz vor den Widrigkeiten des Wetters und des Lebens. Drinnen erleben wir Geborgenheit und Gemeinschaft mit nahen Menschen. Eine offene Türe für mein Leben, die sich zur Freiheit und zum Leben in der Welt öffnet und mir gleichzeitig Geborgenheit und Sicherheit bietet, wenn ich sie hinter mir schließen kann – das brauchen wir Menschen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen, liebe Leser, den Monatsspruch für den September dieses Jahres nahelegen: Gott versöhnt die Welt mit sich. Er schafft einen Raum um in seiner Nähe gleichzeitig frei und geborgen zu sein! Ob wir nun weinen kommen und er uns trösten möchte oder uns lachend empfängt. So wie Kinder zu ihren Eltern, können wir nach Hause in Gottes Nähe kommen und werden eingelassen, finden Geborgenheit und Heimat – Dies kann z.B. in einem Gebet, im Lesen der Bibel oder aber in der Gemeinschaft mit anderen Christen, wie in unseren Gottesdiensten oder den anderen Angeboten unserer Kirchengemeinde spürbar werden. Auch unter Coronabedingungen finden wir dazu Wege. Voller neuer Kraft und Neugier können wir dann gestärkt in dieser manchmal wundervollen aber manchmal auch schwierigen und gefährlichen Welt als Kinder Gottes unterwegs sein.

Gott will uns nahe sein. Es ist eine offene Türe zum Leben, die uns Jesus Christus bereitet hat.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Christoph Müller, Pfarrer



**Monatsspruch November:**

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten.

Jeremia 31,9

Tel + Fax: 06425/493 Mail: [Pfarramt-Schwabendorf@web.de](mailto:Pfarramt-Schwabendorf@web.de)

Gern stehe ich als Gesprächspartner zur Verfügung, wenn jemand Krankheit oder Probleme durchleben muss. Auch zur Begleitung der Sterbenden und Angehörigen können Sie mich selbstverständlich jederzeit anrufen.

## In eigener Sache

In den nächsten Monaten wird sich das Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes altersbedingt verkleinern. Wir bedauern schon jetzt, dass Elisabeth Klein, Elisabeth Marchand, Birgit und Wiegand Schütz ausscheiden. Unterstützt von unserer Kirchenassistentin Frau Obermann verbleiben neben Pfarrer Müller im Team Meike Buch und Ulrike Block-Herrmann.

Wir freuen uns daher über Menschen, die

- Texte verfassen
- Fotografieren
- das Layout des Gemeindebriefes mitgestalten
- gemeinsam im Redaktionsteam die Artikel auswählen



Interessierte melden sich bitte bei Pfarrer Müller.

PS: Natürlich kann auch sonst jedes Gemeindemitglied Berichte einreichen, die für den Gemeindebrief interessant sind.

Meike Buch

## Gesprächskreise

**Aus aktuellem Anlass entfallen PfarrscheunenTreff,  
Frauenkreis, Spinnstube und unser Dorcafe`!**

## Kleidersammlung für Bethel

Termin für die nächste **Kleidersammlung für die Bodelschwingschen Stiftungen Bethel**: Die Sammlung soll vom **09. - 16.11.2020** in unserer Kirchengemeinde stattfinden.

**Bestattet wurde aus Bracht**

**In Bürgeln:**

Anneliese Marta Elisabeth Hauer, geb. Seitz  
am 05. August 2020  
Psalm 119, 105

**Getauft wurde in Schwabendorf:**

Matilda Lawrenz  
am 09. August 2020  
Psalm 91,11

Die Taufe unserer Tochter Matilda war wunderschön trotz Corona-Bedingungen. Ein sehr großer Unterschied zu Taufgottesdiensten vor Corona gab es nicht. Wir durften nur 20 Personen als Taufgesellschaft sein. Einen Ein- und Auszug gab es leider nicht. Da kein Gemeindegesang erlaubt war, hat die Cousine von Matilda ein wunderschönes Lied gesungen und der Posaunenchor Schwabendorf hat den Gottesdienst musikalisch begleitet. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Patentante und der Cousin von Matilda etwas vorgelesen haben. Auch durften alle Kinder, die dabei waren, ihre Taufkerze



an Matildas Taufkerze anzünden. Vom Ablauf gab es keinen Unterschied. Es musste eine Anwesenheitsliste geschrieben werden. Mundschutz war nur Pflicht



beim Rein- und Rausgehen, sonst nicht. Besser und schöner hätten wir es uns nicht wünschen können.

Carmen Lawrenz

**Herzliche Segenswünsche allen,  
die in den Monaten September, Oktober und November  
Geburtstag haben!**

## Konfirmationen – unter Coronabedingungen

Das Leben muss weitergehen, auch unter den Herausforderungen der Hygieneverordnungen, die derzeit gelten. Im Kirchenvorstand mussten wir die Entscheidung treffen die **Jubelkonfirmationen** auf nächstes Jahr zu verschieben. Der Anlass von 50 oder gar 60 Jahren Rückblick auf dieses besondere Ereignis ist zwar etwas ganz Besonderes, aber die Jubilare gehören zur sog. „Risikogruppe“ und die unsicheren Pandemieumstände und sich erst entwickelnden Vorgaben ließen die geplanten Termine unmöglich werden. Wir wollen gerne nächstes Jahr sicher und fröhlich dieses Fest begehen. Die Termine werden wie üblich bekannt gegeben.

Auch der Konfirmandenunterricht durfte Anfang des Jahres genau wie die Konfirmation nicht stattfinden. Nun ist die Situation etwas überschaubar und wir konnten gemeinsam mit den Eltern planen.

**Die Konfirmation in Schwabendorf wird am 20. September 2020 und in Bracht am 27. September 2020 gefeiert.**

Wir freuen uns schon sehr auf dieses besondere Fest, in dem die Konfirmanden unseren Glauben bekennen und in unsere Gemeinde aufgenommen werden. Gottes Segen soll auch trotz Corona über ihnen gesprochen werden, wenn dies auch durch Corona auf ganz neue Weise geschieht. So wird der Platz in der Kirche kaum für alle Familienmitglieder reichen oder auch das Abendmahl auf andere Weise gefeiert werden.



## **Konfirmanden/innen in Bracht und Bracht Siedlung:**

Mia Daube, Hannah Dersch, Christian Knöppel, Jolina Moll, Jannik Piller,  
Johann Rambow, Lukas Sonnberg und Joshua Nehme

## **Konfirmanden/innen in Schwabendorf:**

Clara Boucsein, Sinah Damm und Finley Müller

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

### **Gottesdienste unter Pandemie-Bedingungen**

Die Existenz von CORONA hat unser aller Leben ganz schön auf den Kopf gestellt und somit natürlich auch unsere Gemeinde. Nachdem das öffentliche Leben weitgehend eingestellt wurde, wurden kurzfristig die Sonntagsgottesdienste sowie alle anderen Gemeindeangebote abgesagt. Viele von uns haben in den folgenden Wochen so viele Gottesdienste und Videoandachten im Fernsehen oder auf Youtube im Internet gesehen wie noch nie.

Ab Mai hat sich der Kirchenvorstand damit auseinandergesetzt, unter welchen Bedingungen auch bei uns Gottesdienste wieder starten könnten. Auch wenn die Infektionszahlen in unserem Landkreis eine eher ruhige Entwicklung zeigten, so hatte doch der Schutz Anderer eine hohe Priorität für unsere Gemeinde. Da man das Virus lange Zeit weitergeben kann ohne dass Krankheitssymptome bemerkt werden können, war und ist uns das ein wichtiges Anliegen. Der Kirchenvorstand bewaffnete sich also mit Zollstöcken und vermaß die Kirchen in Schwabendorf und Bracht, um einen Sitzplan herauszufinden, der den empfohlenen Mindestabstand zwischen Personen aus verschiedenen Haushalten von 1,5 m berücksichtigte. In den Kirchen haben wir demnach Platz für 16 (Schwabendorf) bzw. 20 Personen (Bracht).

Ein Hygienekonzept wurde verabschiedet, das auch die Handdesinfektion beim Betreten der Kirche vorsieht. Die üblicherweise ausliegenden Gesangbücher wurden weggeräumt. Die Vorgaben der Landeskirche, die in Abstimmung mit der hessischen Landesregierung erfolgte, sehen leider keinen Gemeindegesang und nur verkürzte Gottesdienste vor. Kein Gesang? Bedeutet dies, dass die Gottesdienste ohne Musik gehalten werden? So ganz traurig und nur mit Gerede? Nein, zum Glück nicht!

Selbstverständlich gibt es Orgelmusik! Bei Gottesdiensten im Freien können mittlerweile auch wieder die Posaunenchöre mitwirken. Es gibt sogar Gesang! Nicht

immer, aber häufig erhebt sich die Stimme von Kirchenvorsteherin Karen Rambow hinter der Plexiglasscheibe, die Kirchenvorsteher Knut Hahn gebaut hat, um genau dieses zu ermöglichen. Auch unsere Organistin Kathrin Ochs singt immer wieder gerne mit.

**Solange das Wetter es zulässt, finden die Gottesdienste im Freien statt, in Bracht jeweils um 9.15 Uhr, in Schwabendorf um 10.30 Uhr. Wenn möglich bringen Sie bitte einen Klappstuhl mit.**

Wir freuen uns auf Sie!

### **„Gottesdienst nur für mich“**

Für alle, die nicht zu den Gottesdiensten kommen können oder wollen, liegen in den Kirchen ausgedruckte Versionen der Predigt nach dem Gottesdienst bereit. Sollten bereits alle Exemplare vergriffen sein, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Müller.

### **Hessische Corona-Verordnung seit 10.06.2020**

Bei Gottesdiensten, Bestattungen und Trauerfeierlichkeiten muss der Veranstalter, also auch die Kirchengemeinden, die Daten der Teilnehmenden erfassen, um die Nachverfolgung von Infektionen zu ermöglichen. Diese Listen sind vier Wochen aufzubewahren, bevor sie vernichtet werden.

Bitte planen Sie vor Beginn des Gottesdienstes genügend Zeit ein, um sich in die Teilnahmeliste eintragen zu lassen oder bringen Sie bitte einen entsprechend ausgefüllten Zettel mit Name, Adresse und Telefonnummer mit.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!



## Einschulungsgottesdienst 2020

Keiner kann sagen, dass 2020 bisher ein langweiliges Jahr gewesen sei. Jede Menge Dinge sind passiert, die wir vorher nicht kannten. So passierte es auch zum ersten Mal, dass eine Einschulung in die Brachter Grundschule ohne einen Gottesdienst vorher stattfand. Wir bedauern sehr, dass wir als Kirchengemeinde nicht die Gelegenheit bekamen, unter Einhaltung unseres Hygienekonzepts den Mädchen und Jungen einen guten Schulstart und eine schöne Zeit in der Schule zu wünschen. Aber auch wenn wir keinen gemeinsamen Einschulungsgottesdienst feiern konnten, wünschen wir euch für die neue, aufregende Schulzeit

- gute Freundinnen und Freunde
- nette Lehrkräfte
- spannenden Unterricht
- ganz viel Spaß
- und natürlich Gottes Segen!

Für alle mit Smartphone: Wenn man diesen QR-Code einscannt, kommt man direkt zu einem Video mit einem besonderen Willkommensgruß für alle Erstklässlerinnen und Erstklässler. Alle anderen können diesem Link folgen:

<https://youtu.be/LSvTCpdx09w>





Liebe Kinder und liebe Eltern,

wir hoffen es geht Euch allen gut und Ihr konntet trotz dieser noch währenden besondere Situation Eure Ferien genießen!

Leider lässt genau diese Situation im Moment keinen Kindergottesdienst zu, deswegen haben wir uns etwas für Euch überlegt: den



„Kindergottesdienst at home“, also bei euch zu Hause! Wer von Euch Lust hat mit seinen Eltern, Großeltern, Geschwistern oder Freunden einen Kindergottesdienst zu Hause zu feiern, kann sich gerne bei uns melden und bekommt dann die Materialien, die er dafür benötigt! Das wäre zum Beispiel etwas zum Lesen, Malen, Basteln oder auch Singen! Wir denken an Euch und sind uns sicher, dass wir diese anstrengende Zeit gemeinsam meistern können und uns dann mit großer Freude wiedersehen!

Bleibt gesund und viele liebe Grüße von Eurem KiGo-Team Bracht!

Hallo liebe KiGo-Kinder,

der Kirchenvorstand Schwabendorf bittet Euch am 4. Oktober 2020 den Gottesdienst zum Erntedank mitzugestalten. Das KiGo-Team hat sich auch schon darüber Gedanken gemacht, trotzdem sind wir für weitere Vorschläge von Eltern und größeren Kindern dankbar. Wir nehmen Eure Ideen gerne per WhatsApp entgegen.



Sobald wir einen der Vorschläge dann ausgewählt haben, schicken wir Euch eine Einladung zu und schon kann es mit den Vorbereitungen losgehen!

Euer KiGo-Team Schwabendorf

Kurz gesagt: Lektorinnen und Lektoren sind ehrenamtliche Gemeindemitglieder, die selbständig Gottesdienste in evangelischen Landeskirchen leiten und dafür auf fertige Konzepte zurückgreifen, die die EKKW ihnen zur Verfügung stellt. Sie dürfen diese Vorlagen verändern und den aktuellen oder örtlichen Gegebenheiten anpassen. Sie werden intensiv für diese Aufgabe vorbereitet und in den Dienst in ihrer Heimatgemeinde eingeführt.

Meike Buch

### Auf dem Weg zur Lektorin – Zwischenbericht

September letzten Jahres begann ich meine Ausbildung zur Lektorin. Ich war jeden Monat zusammen mit den anderen „Azubis“ meiner Gruppe an einem Wochenende in Hephata. Gemeinsam haben wir uns mit unserem eigenen Glauben auseinandergesetzt, den Platz vor Altar und auf der Kanzel ausprobiert, uns verschiedene Bibelübersetzungen angeschaut, unsere Kenntnisse des Kirchenjahres vertieft, die einzelnen Bestandteile von Gottesdiensten genauer angeschaut und vieles mehr.

Eigentlich hätte bereits im März unser gemeinsames Abschlusswochenende stattfinden sollen, welches dann leider aufgrund des Pandemiegeschehens abgesagt wurde. Irgendwie hing dann wegen des Infektionsschutzes unsere restliche Ausbildung in der Luft, bis ein entsprechendes Konzept via Videokonferenz gefunden wurde.



Foto: Katrin Rouwen

Am 12. Juli habe ich schließlich in der Stiftskirche Wetter unter den aufmerksamen Augen von Pfarrerin Katrin Rouwen den Gottesdienst gehalten, der den offiziellen Abschluss meiner Ausbildung markierte.

Sobald ich in einem Gemeindegottesdienst die Ernennungsurkunde erhalte, darf ich dann auch als Lektorin alleine in Gottesdiensten eingesetzt werden. Ich freue mich schon jetzt auf diesen Dienst.

Meike Buch

## Gebet

Guter Gott,

die letzte Wochen Sommerferien hat begonnen.

Manches war schön, manches war aber dieses Jahr auch richtig blöd.

Wer wegfahren wollte, musste sich viele Gedanken machen,  
darüber was geht und was nicht geht.

Viele naheliegenden Ziele waren ausgebucht

Manche lange geplante Reise musste abgesagt werden.

Dazu Verdruss über Corona und die Maßnahmen:

Demonstrationen, wirre Rede, nervige Diskussionen bis in die Familien hinein.

und jetzt, am Ende der Ferien, wieder steigende Fallzahlen.

Das hätte man sich anders vorstellen können:

ruhiger, erholsamer, entspannter.

Guter Gott,

alles, was in diesen Ferien blöd war,

lege ich in deine Hände.

Es lässt sich jetzt nicht mehr ändern.

Ich bitte dich:

Hilf mir, das anzunehmen

und öffne mein Herz für das, was kommt,

für das Neue, das Du uns schenkst.

Amen

Pfarrer Dr. Tobias Schreiber, Thalfang , 10 August 2020

## Posaunenchor Schwabendorf

Der Posaunenchor Schwabendorf probt bei gutem Wetter wieder freitags ab 19:30 Uhr neben dem DGH.

## Posaunenchor Bracht

### Das „Echo vom Hirschberg“!

Nachdem die Coronabedingungen von Staat und Kirche wieder gemeinsames Musizieren im Freien erlauben – immer unter strenger Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln – haben wir am 19.6. die Chorproben wieder aufgenommen. Das Wetter ließ ein lockeres und entspanntes Erwachen aus dem Dornröschenschlaf auf dem großen Parkplatz hinter der MZH zu. Freudig überrascht waren wir vom großartigen Widerhall, welcher uns vom naheliegenden Hirschberg reflektiert wurde. Er stand dem bekannten „Echo vom Königssee“ nicht nach.

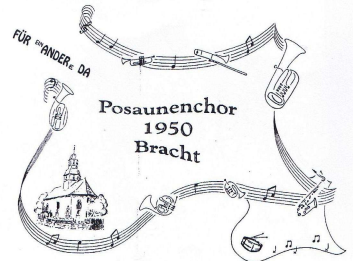


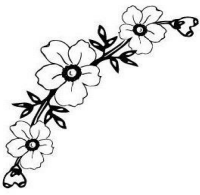
Foto Karsten Dittmar



[www.posaunenchor-bracht.de](http://www.posaunenchor-bracht.de)

## Internetauftritt

Unser Gemeindebrief ist im Internet unter [www.rauschenberg.de](http://www.rauschenberg.de) zu finden und der Kirchenkreis unter [www.kirchenkreis-kirchhain.de](http://www.kirchenkreis-kirchhain.de)



# Café



## VergissMeinNicht

Gemeinsam statt einsam

**Liebe Gäste im Café VergissMeinNicht,**

aufgrund der Corona-Situation muss das Begegnungscafé VergissMeinNicht für Menschen mit und ohne Demenz in Bracht leider weiterhin ruhen.

Wir bedauern dies sehr und vermissen die gemeinsamen, schönen Nachmittage mit Ihnen! Sehr gerne würden wir in Kontakt mit Ihnen bleiben und erfahren, wie es Ihnen in dieser besonderen Zeit geht. Dafür haben wir die Möglichkeit eines „**telefonischen Kaffeekränzchens**“ eingerichtet und freuen uns über Ihren Anruf! Unter folgenden Telefonnummern sind wir erreichbar:

- 06427 8701 (Rosi Kistner)
- 06425 2141 (Roswitha Ohly)
- 06427 8327 (Hedi Zenker)
- 0159 06756020 (Anne Wächtershäuser)

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit!

**Ihr Café VergissMeinNicht-Team**

### Kooperationspartner:

*Evangelische Kirchengemeinde  
Schwabendorf-Bracht*



Neuigkeiten von der Pfarrhausrenovierung...

**Pfarrhaus:** In der Sommerpause ging es zwar etwas langsamer voran, aber es wird! Der Nahwärmeanschluss für das Gemeinde- und Pfarrhaus liegt nun und funktioniert. In ehrenamtlicher Arbeit wird bald der Weg zum Gemeindehaus wieder

gepflastert, so wie auch im Pfarrhaus z.B. der Dachboden bereits aufgeräumt und gereinigt wurde. Die Isolation kann also demnächst gelegt werden.

Die Steckdosen sind vorbereitet und dass auch in modern ausreichender Anzahl! Der Innenputz und die Heizungsinstallationen sind fertig! Auch die Innenverschalung der Fenster ist fast überall fertig und lassen die Vorfreude wachsen bald einziehen zu können.

Wohnzimmer vorher

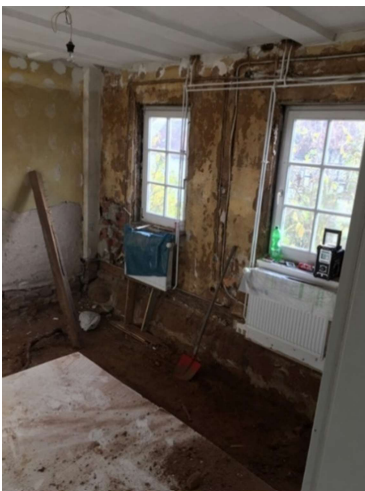


Und jetzt...



Im Amtszimmer ist der Fußboden vorbereitet in den noch die Isolation gelegt werden muss. Die Kabel sehen auf den ersten Blick etwas erschreckend aus, werden aber auch noch „hübscher“ gemacht, so dass auch alle modernen Kommunikationsmöglichkeiten funktionieren.

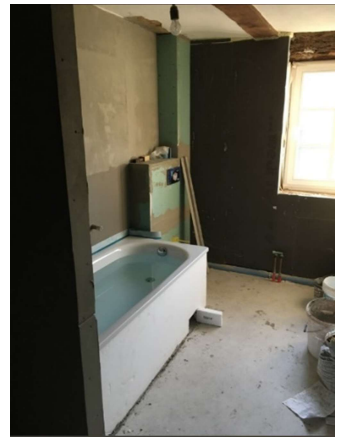
Amtszimmer vorher...



Und jetzt...



Das Badezimmer und die Toilette mussten wegen des Wasserschadens und der Isolierung auch neu gemacht werden. Nun ist alles verschalt und die Badewanne steht und ist dicht. Die Fliesen in der für Pfarrhäuser vorgegeben farblich neutralen B-Ware sind ausgewählt und werden demnächst verlegt.



Aus dem Kirchenkreis

## **Die mit Abstand beste Sommerfreizeit 2020**

Stadtallendorf. „Danke, dass Sie unseren Kindern diese Freizeit ermöglicht haben“ und „Was war das nur für eine geile Zeit?!“ hören wir Eltern und Jugendliche bei der Ankunft in Deutschland sagen. Dieses Jahr war alles ein bisschen anders, doch mit ausreichend Planung und vielen Anti-Corona-Maßnahmen ging es dieses Jahr für 21 Jugendliche aus den Gemeinden in und um Marburg und Stadtallendorf mit der evangelischen Jugend im Kirchenkreis Kirchhain zur schönsten Mittelmeerinsel Korsika auf Freizeit. Den Jugendlichen bot sich trotz Masken und verschärften Regeln ein abwechslungsreiches Programm mit jeder Menge Spiel, Spaß und Action.

Außerdem gab es viele gute Gespräche über Gott und die Welt. Das Highlight vor Ort war natürlich der menschenleere Sandstrand mit warmem Meerwasser. Dort konnte man baden gehen, sich sonnen, oder die ein oder andere Runde Volleyball spielen. Außerdem konnten wir den Jugendlichen einen kleinen Ausflug in das Inselinnere bieten, wo wir an einer kühlen und kristallklaren Flussbadestelle die unberührte Natur von Korsika erleben durften. Vor Ort gab es einen kleinen Felsen, von welchem wir einen kleinen Sprungcontest ausübten. Umrahmt wurde die Freizeit von dem Thema „Sounds of Gott“. Mitarbeitende berichteten durch bekannte Lieder von Ihren Erfahrungen mit Angst, Freuden, Erwartungen und Nächstenliebe. „Aus dieser Sicht habe ich Gott noch nie



wahrgenommen... Glauben ist gar nicht so uncool wie ich dachte!“, so die Aussage einer Jugendlichen am Ende der Freizeit.

„Ich bin sehr dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam mit den Jugendlichen auf Korsika verbringen konnten. Es war ein absolutes Privileg in dieser Zeit unterwegs zu sein und mit einer Menge Freude und Spaß den Jugendlichen von Gott zu erzählen. Wenn ich die Stimmung vor Ort und auch danach betrachte, glaube ich war es die richtige Entscheidung und ein wichtiges Zeichen die Freizeit stattfinden zu lassen. Die Jugendlichen brauchten nach dieser langen Zeit mal wieder das Gefühl selbst im Mittelpunkt zu stehen, die Seele baumeln zu lassen und perspektivisch nach vorne zu schauen. Ich bin sehr froh und dankbar, dass die Maßnahmen gut geklappt haben und wir alle wieder gesund in Deutschland angekommen sind! Ein großes Lob auch an mein grandioses Team, welches die Jugendlichen auffangen konnte und uns eine



coole Zeit geschenkt hat.“ so das Fazit von Freizeitleiter Flo Schmidt. Auch nächstes Jahr geht es wieder mit der evangelischen Jugend auf Reisen: 2021 lockt uns das Camp mit schönem Mittelmeer und der Weltstadt Barcelona an einer der berühmtesten Küsten Europas – die Costa Brava. Die Freizeit findet für 13 -16-jährige vom 22.07. bis 03.08.2021 statt. Interessierte können sich jetzt schon unter [florian.schmidt@ekkw.de](mailto:florian.schmidt@ekkw.de) anmelden oder informieren.



## **Wohnungsnotfallhilfe bietet Sprechstunde in Stadtallendorf**

### **Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9 – 12 Uhr**

Räumungsklage, Zwangsäumung, Wohnungslosigkeit: Was für die meisten Menschen klingt wie aus einer fremden Welt ist für manche raue Realität und längst kein reines Großstadtproblem mehr. „Auch bei uns leben Menschen in unsicheren Wohnverhältnissen“, weiß Helmut Kretz aus seiner Arbeit. Als Fachbereichsleiter ist er beim Diakonischen Werk Marburg-Biedenkopf unter anderem für die Wohnungsnotfallhilfe zuständig.

Um die Wege für die Betroffenen kurz zu halten wurde auch in Stadtallendorf eine Sprechstunde der Fachberatung Wohnen eingerichtet. Sozialarbeiterin Jasmin Pfeiffer ist jeden 1. und 3. Montag von 9 – 12 Uhr in der Außenstelle Stadtallendorf, Am Bahnhof 10, anzutreffen. Auch steht für wohnungslose Menschen aus dem Ostkreis des Landkreises Marburg-Biedenkopf die Tagesaufenthaltsstätte zur Verfügung, die das Diakonische Werk in Marburg vorhält.

In der Beratung kann die Sozialarbeiterin über gesetzliche Ansprüche aufklären, nach Wohnungen und Unterkünften suchen, mit Kommunen, Behörden und Vermietern Kontakt aufnehmen und gegebenenfalls mit Gläubigern Ratenzahlungen vereinbaren.

Wenn jemand schon buchstäblich auf der Straße steht, wenden sie sich zunächst an die Stadt oder Gemeinde, in der die hilfeschende Person gemeldet ist. Eine weitere Hürde für wohnungslose Menschen ist der Zugang zu Sozialleistungen, für die eine Postadresse erforderlich ist. „Sobald der Leistungsbezieher keine postalische Erreichbarkeit mehr zur Verfügung stellen kann, wird sein Leistungsbezug eingestellt. Durch die eingerichtete Postadresse ist es wieder möglich dieser Voraussetzung zum Leistungsbezug nachzukommen“, erklärt Pfeiffer. Bei drohender Wohnungslosigkeit ist es zumeist erforderlich, schnell zu handeln. Daher ist es außerhalb der genannten möglich, die Fachberatung Wohnen in Marburg zu kontaktieren.

Wohnungsnotfallhilfe Marburg:

Telefon: 0 64 2 1- 94 87 78

E-Mail: [jasmin.pfeiffer@ekkw.de](mailto:jasmin.pfeiffer@ekkw.de)

Sprechstunde Stadtallendorf:

Jeden 1. Und 3. Montag von 9 – 12 Uhr

Telefon: 0 64 28 – 73 33

Bei Bedarf sind Termine außerhalb der Sprechzeit möglich.

### **Mit Gutscheinen wohnungslose Menschen und heimische Gastronomen unterstützen!**

Auf der Plattform „Marburg-Liebe.de“ können Gutscheine für ein Restaurant oder eine Bäckerei der eigenen Wahl erworben und diese per Mail

([DWMBMarburgTas@ekkw.de](mailto:DWMBMarburgTas@ekkw.de)) an das Diakonische Werk versendet werden.

Alternativ erwirbt das Diakonische Werk von diesbezüglichen Spenden selbst Gutscheine.

Diese werden vom Fachpersonal der Tagesaufenthaltsstätte (TAS) des Diakonischen Werks an wohnungs- und obdachlose Menschen bedarfsgerecht weitergegeben.

**Spendenkonto: IBAN DE81 5206 0410 0002 8001 01**

Stichwort: „DWMB Marburger Liebe“

Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg

**Wie es dir möglich ist:  
Aus dem Vollen schöpfend –  
gib davon Almosen!**

Wenn dir wenig möglich ist,  
fürchte dich nicht, aus dem  
*Wenigen* Almosen zu geben!

Monatsspruch Oktober 2019 Tobit 4,8

**Evangelisches Pfarramt Schwabendorf/Bracht:**

Pfarramt Schwabendorf/Bracht: Tel. 06425 493

Pfarrer Christoph Müller Handy Nr.: 0151 17885645

Email: [Pfarramt.Schwabendorf@ekkw.de](mailto:Pfarramt.Schwabendorf@ekkw.de)

**Kirchenbüro Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“:**

Assistenzkraft Sandra Obermann, Biegenstraße 2, 35288 Wohratal-Wohra

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch von 09.00 - 12:00 Uhr, Donnerstag  
16.00 – 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Tel: 06453/6486096,

Fax: 06453 6486098, Email: [Sandra.Obermann@ekkw.de](mailto:Sandra.Obermann@ekkw.de)

**Kirchenvorstand Schwabendorf:** Roswitha Vincon Tel. 06425 1790

**Kirchenvorstand Bracht:** Christine Henseling Tel. 06427 1380

**Küsterin Bracht:** Sonja Schaub-Grüssung Tel. 0152 09255886

**Organistin:** Kathrin Ochs, Tel.: 0152 08254254

**Posaunenchor:**

**1. Vorsitzender Schwabendorf:** Volker Badouin, Tel. 0172 5272717

**1. Vorsitzender Bracht:** Peter Rambow, Tel. 06427 925714

**Gesprächskreise:**

**Spinnstube Bracht:** Elisabeth Herbener, Tel. 06427 1034

**Frauenkreis Bracht:** Anni Dittmar, Tel. 06427 8381

**Pfarrscheunentreff Schwabendorf:** Elisabeth Klein, Tel. 06425 81915

**Kindergottesdienste:**

**Schwabendorf:** Ulrike Block-Herrmann, Tel. 06425 1772

**Bracht:** Maren Weichsel, Tel. 06427 925100

**Cafe VergissMeinNicht:** Annette Herrmann, Tel. 06427 8073

**Bankverbindung KKA, KG Schwabendorf/ Bracht:**

Unser Spendenkonto: Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE17533500000000012467, BIC: HELADEF1MAR

**Impressum**

**Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht, Sommerseite 5,  
35382 Rauschenberg; **ViSdP** Pfarrer Christoph Müller, w.o., Tel. 06425/493

**Redaktion :** Elisabeth Klein, Elisabeth Marchand, Meike Buch, Ulrike Block-  
Herrmann, Wiegand Schütz

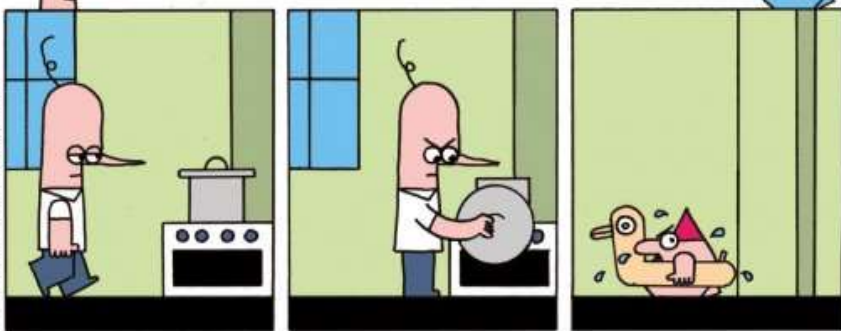
**Druck:** Druckerei Forstner, Nunzenrieder Str. 9, 92526 Oberviechtach evtl Aufl.

**Auflage:** 525 Stück, 4 x jährlich

**Unser Gemeindebrief ist im Internet unter [www.rauschenberg.de](http://www.rauschenberg.de) zu finden und  
der Kirchenkreis unter [www.kirchenkreis-kirchhain.de](http://www.kirchenkreis-kirchhain.de)**

# OSKAR UND DIE ZWERGE

Illustration: medio.tv/Lukas Kummer



## Welches Tier ist im Zoo?

Illustration: medio.tv/Lukas Kummer

